

# Was wäre, wenn...

Von abgemeldet

Sooo, Leute... mal wieder 'ne Parodie von mir. Ich hab in letzter Zeit ja nur noch Depri-Storys geschrieben, da dachte ich mir, ich mach mal wieder was Lustiges. Ich werde darüber schreiben, was passiert wäre, wenn nicht Peter Jackson, sondern andere Leute, z.B. die Macher von Matrix, Eiskalte Engel oder Final Destination die HdR- Filme gemacht hätten...

Viel spaß allen beim Lesen, bis dann, Leggichan \*kiss\*

Herr der Ringe- wenn der Film nicht von Peter Jackson wäre, sondern von...

... Märchenbuchautoren:

- Jeder der drei Filme würde mit dem Satz anfangen: "Es war einmal, vor langer Zeit in einem Land, das sich Mittel Erde nannte..."
- Gimli würde mit sechs anderen Zwergen in Moria einmarschieren und sich mit sinnvollen Fragen wie: "Wer hat aus meinem Becherlein getrunken?", beschäftigen.
- Legolas wäre in einen Hundertjährigen Schlaf gefallen und nur der Kuss des Prinzen Haldir à Lorien kann ihn aufwecken.
- Aragorn rettet Arwen vor Galadriel, einer bösen Elbenhexe, die Beiden werden glücklich und bekommen circa 10.000 Töchter und einen Sohn (Keine Ahnung, warum).
- Boromir wäre nicht von einem dummen alten Uruk-hai getötet, sondern von einer bösen He-xe (wahrscheinlich wieder Galadriel) in einen Frosch verwandelt worden.
- Sauron wäre kein übergroßes Auge, sondern ein Spieglein, Spieglein an der Wand.
- Die Hobbits sterben alle kläglich, weil sie ihre Finger nicht von einem riesigen Lebkuchen-haus lassen konnten und nicht auf die Idee gekommen sind, die böse Hexe (wahrscheinlich wieder Galadriel) in den Ofen zu schubsen.
- Gandalf würde seinen Namen in Zauberer von Oz umändern lassen und ganz viele gelbe Straßen bauen lassen.
- am Ende wäre alles gut und wenn die Elben nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.
- Nachdem der Film erschienen ist würden überall auf der Welt kreischende HdR-Freaks herumrennen (unter ihnen wahrscheinlich auch ich), die aufgrund des letzten Satzes glauben, dass es irgendwo auf dieser Welt wirklich Elben gibt, weil die ja unsterblich sind.

... den Machern von Matrix:

- Frodo würde keinen Ring kriegen, sondern den Auftrag, Mittel Erde, das eigentlich

unreal ist und von Computern erschaffen wurde zu beschützen.

- alle Elben außer Legolas und Arwen haben schwarze Sonnenbrillen auf und sind angezogen, wie Agenten vom FBI. Außerdem sind sie nur unsterblich, weil sie in Wirklichkeit die Com-puter sind, die Mittelerde erschaffen haben und alle Menschen und Zwerge und alle sonstigen Wesen in ihrer Gewalt haben.
- Gandalf will komischerweise nur noch mit Morpheus der Graue angesprochen werden und Arwen rennt den ganzen Film über mit schrecklich kurzen Haaren und Lederklamotten durch die Gegend.
- die Transportmittel sind keine Pferde mehr, sondern U-Bootartige Maschinen.
- Die Hobbits wären alle bis auf Frodo (Der ist ja der Star, der muss leben) ausgestorben, weil es nur noch komischen weißen Brei zu essen gäbe.
- Legolas wechselt mitten im Film plötzlich auf die Seite der Bösen und tötet fast alle seine Freunde, um zu vergessen, dass Mittelerde unreal ist (Irgendwie verständlich, dass man das alles so schnell wie möglich vergessen will, oder?)
- am Ende des Films würde Arwen Frodo ihre Liebe gestehen (???), sie würden sich küssen und niemand würde den wirklichen Sinn und die eigentliche Aussage des Films kapieren, die nämlich ist: Nehmt euch vor großen, in Flammen leuchtenden Augen in Acht!!!

... Den Machern von Eiskalte Engel:

- Frodo spielt ein schwarzes Tagebuch.
- Aragorn und Legolas sind Halbbrüder, die irgendwie ein Verhältnis haben, irgendwie aber auch nicht.
- Boromir spielt einen Typen, der seine Schwester liebt, aber auch noch eine andere und dann wird er von einem Auto überfahren.
- Aragorn schreibt Tagebuch und fährt ein schwarzes Auto, das ziemlich teuer gewesen zu sein scheint. Außerdem geht er regelmäßig zu einer Psychotante, so lange, bis er ihre Tochter ge\*\*\*\*\* hat und sie komischerweise sauer auf ihn ist.
- Legolas steigt dann mit einem Schwarzen ins Bett, der aber auch leicht gestört ist und die ganze Zeit über brüllt: "Ja, den Schwarzen sind wir los!"
- Am Ende gibt es eine Trauermesse um Boromir, und niemand hat wirklich kapiert, warum es diesen Film gibt, trotzdem würde ihn jeder geil finden.

... Den Machern von Final Destination:

- Alle Charaktere, die noch eine etwas wichtigere Rolle in dem Film spielen, sitzen in einem ähm... einem... ah, jetzt hab ich's, sie sitzen auf einem Balrog. Kurz, bevor es losfliegt (kann es das???) hat Frodo eine Vision, dass das Balrog explodiert und alle seine Freunde sterben. Er steigt schnell wieder aus(???) und ein paar Leute folgen ihm. Kurz nachdem diese paar Leute draußen sind, startet das Balrog und explodiert am Himmel. Alle sind völlig geschockt, weil Frodo ihnen natürlich von seiner Vision erzählt hat.
- Es gibt irgendwo eine böse Kraft (Ich tippe ja auf den Ring), die alle, die bei dieser Explosion überlebt haben, systematisch tötet.
- Als erstes stirbt Gimli, weil er nach 50 Jahren zu dumm zum Duschen ist und sich aus Versehen erhängt.
- Darauf folgen dann die anderen und alle sterben einen höchst ungewöhnlichen Tod:

- Galadriel ertrinkt in ihrem Spiegel.
- Legolas reißt sich beim Bürsten den Schädel auf und verblutet.
- Sam isst einen Hummer, der vorher in Gift gewälzt wurde.
- Merry und Pippin werden von einem Feuerwerkskörper in der Luft zerfetzt
- Boromir bekommt ein paar Pfeile in die Brust gejagt und stirbt nach einem langen Totenkampf dann doch an den inneren Verletzungen (sehr logisch, ich weiß!)
- Arwen überlebt, weil Aragorn sie vor dem Tod gerettet hat, die Liste des Todes wird somit unterbrochen und Arwen überlebt erst einmal.
- Dann endet die Story und ein zweiter Teil wird produziert, mit verdammt ähnlicher Handlung, fast gleich aussehenden Schauspielern und fast identischen Namen, die sich eh niemand merkt, weil ja sowieso alle sterben.

... Den Machern von Pokemon / Digimon:

- Frodo bekommt von seinem Onkel einen kleinen, weiß- roten Ball geschenkt, den er nach... ähm... Mordor- City bringen soll, um dort dann gegen den Arenaleiter Sauron zu kämpfen.
- Aus dem eben genannten Ball würde urplötzlich ein "Sammon" rauskommen, das ein grässlich gelbes Kostüm trägt, rotbemalte Wangen hat und die ganze Zeit über "Pika, pika!" ruft.
- Auf seiner Reise trifft Frodo dann ganz viele andere Trainer, die auch komische rot-weiße Bälle bei sich tragen. Alle zusammen werden dann in eine digitale Welt gezogen, die sich Mittelerde nennt und alle drehen mehr oder weniger durch, weil sie nach Hause wollen.
- Statt mit Schwertern, Pfeilen und Bögen kämpfen die Gefährten mit ihren Viechern, die allesamt aus den komischen rot- weißen Bällen kommen.
- Jedes dieser Viecher hat einen äußerst bescheuerten Namen, hier einige Beispiele:
  - Aragorn hat ein "Arwenmon"
  - Merry besitzt ein "Essenmon"
  - Saurons' Vieh hat den Namen "Das-Eine-Mon"
  - Der Name von Gimlis Vieh ist "Galadrielmon"
  - und Legolas' Vieh nennt sich "Das-Schönste-Elbmon"
- Nach drei Stunden Laufzeit kapiert NIEMAND, worum es eigentlich geht und warum Frodos Vieh "Sammon" sich plötzlich zu "Ultramegasuperhypersammon" entwickelt.
- Der Film hätte kein Ende und alle Besucher würden im Kino elendig verrecken, weil die Macher immer mehr neue, tolle Ideen für neue Szenen haben würden.
- OK, nach einigen Jahren wäre der Film dann doch vorbei, weil "Ultra-mega-super-hyper-geilo-perfekto-bombastig-mon" nicht mehr auf die Kinoleihnwand passt.